

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
21 (1895)**

229 (29.9.1895)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1057185](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1057185)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Befellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaux, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die 5 gespaltene Corpuzzeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sammtl. Kaiserl., Königl. u. Städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Hant u. Neuhofgödens.

Insertate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No. 229. Sonntag, den 29. September 1895. 21. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Sept. Der Kaiser, welcher sich nach den neuesten, aus Rominten hier eingetroffenen Nachrichten fortwährend des besten Wohls erfreut, unternahm auch in den letzten Tagen daselbst mehrere Spaziergänge.

Der Generalfeldmarschall Graf v. Blumenthal kehrt heute von seinem Rittergute Duellendorf nach Berlin zurück. Der greise Marschall ist als Pathe beim jüngsten Kinde des Prinzen Friedrich Leopold geladen.

Als Nachfolger des verstorbenen Prof. Bardeleben als Leiter der chirurgischen Klinik der Charité gilt der Marburger Professor Küster.

Berlin, 26. Sept. Bei den deutschen Kaisermandövern ist auch die „Ball Mall Gazette“ durch einen besonderen Bericht-erstatler vertreten gewesen. Sie veröffentlicht jetzt einen eingehenden Bericht über jene militärischen Übungen, der durch eine kartographische Skizze erläutert wird. Der Bericht-erstatler beschränkt sich im Wesentlichen auf eine sachliche Darstellung der Vorgänge und vermeidet es, kritische Betrachtungen einzuflechten. Nur hier und da gestattet er sich ein Urtheil über die Leistungen. So lobt er besonders den vorzüglichen Patrouillen- und Aufklärungsdienst. Auch die musterhafte Feuerdisciplin hat seine Bewunderung erregt. Die Ordnung, in der die Truppenteile zum Angriff vorzogen, scheint ihm unübertrefflich. Vornehmlich hat ihn das innige Verhältnis des Hauptmanns zur Compagnie, das die beste Gewähr für den präcisen Gang der ganzen Maschine bietet, mit Begeisterung erfüllt.

Die Pariser Zeitung „Figaro“ veröffentlichte kürzlich eine Unterredung, die einer seiner Berliner Mitarbeiter mit dem Reichstanzler Fürsten Hohenlohe gehabt haben sollte. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ ist zu der Erklärung ermächtigt, daß eine solche Unterredung überhaupt nie stattgefunden hat und somit der Inhalt der Mittheilung des „Figaro“ von Anfang bis Ende erfunden ist.

Die amerikanischen Veteranen, welche von Bremen über Hamburg und Friedr.ruh nach Berlin gekommen waren und sich dann nach Leipzig begaben, werden sich in der nächsten Woche in Bremen wieder nach New York einschiffen.

Wer den Freiherrn v. Hammerstein jemals gesehen hat, mußte sich über die Personalbeschreibung in dem am Donnerstag veröffentlichten Steckbrief wundern. In mehreren Blättern wird dem auch hervorgehoben, daß Hammerstein nicht „dünnes blondes“, sondern ziemlich starkes schwarzes Haar, daß er nicht eine „gewöhnliche“, sondern eine auffallend gebogene Nase hat usw. In der Villa Martens in Sistrans bei Zinsbrunn, wo sich Freiherr v. Hammerstein einige Tage und seine Familie mehrere Wochen aufhielt, fand am 22. September eine Hausfuchung statt. Freiherr v. Hammerstein befindet sich seit mehr als zwei Wochen nicht mehr in Sistrans; somit ist der von der „N. Fr. Pr.“ vom 16. September veröffentlichte Brief nicht von ihm in Sistrans aufgegeben worden.

Flensburg, 27. Sept. Die Kaiserin stattete heute der Stadt Flensburg einen Besuch ab, bei welchem Allerhöchstdieselbe das neuerbaute Offizierkasino ihres Füsilier-Regiments Königin (Schleswig-Holsteinisches) Nr. 86 besichtigte und der Einsegnungs-Ceremonie zweier Schwestern in der Diakonissenanstalt beiwohnte. Die Rückfahrt Ihrer Majestät nach Glücksburg erfolgte um 1 Uhr.

Wiesbaden, 27. Sept. Der Herzog von Sachsen-Altenburg traf hier heute zu mehrtägigem Besuche seiner seit Kurzem zur Kur hier weilenden Nichte, der Großfürstin Alexandra von Rußland ein.

Ausland.

Wien, 27. Sept. Der Kaiser ist heute früh hierher zurückgekehrt.

Wien, 27. Sept. Der „Budapester Correspondenz“ zufolge richtete der Kaiser an den Reichskriegsminister General der Kavallerie Edler von Krieghammer, die Landesverteidigungsminister FML. Grafen Wessersheim und FML. Freiherrn v. Fejerváry huldvolle Handschreiben, in welchen er seine Anerkennung über die Ausbildung aller Truppen und über die Leistungen bei den Manövern ausdrückt; gleichzeitig richtete der Kaiser an die Ministerpräsidenten Baron Banffy und Grafen Helldorff Handschreiben, in welchen er seine Zufriedenheit über den Empfang bei seinen Reisen zu den Schlußmanövern ausdrückt und die Minister beauftragt, in den betroffenen Bezirken seinen Dank bekannt zu geben.

Paris, 27. Sept. Dem Echo de Paris zufolge wird Admiral Benaim die Leitung der Operationen übernehmen, welche bestimmt sind, die Marschroute von Tamatave aus nach Antananarivo zu eröffnen, um wenn nöthig, den General Duchesne zu unterstützen.

Paris, 27. Sept. Der „Figaro“ will wissen, daß der Großfürsttronsfolger den Winter in La Turbie verleben wird. Der König der Belgier wird am Montag von hier abreisen und sich direct über Brüssel nach Ostende begeben.

Paris, 27. Sept. Das Schwurgericht sprach gestern Frau Boulton frei, welche ihren Geliebten, den Subdirektor der russischen Bank, Glaser, der sie verlassen wollte, durch einen Revolveranschlag getödtet hatte.

London, 27. Sept. Die „Ball Mall Gazette“ meldet aus Shanghai vom 27. September: Es sind Anzeichen vorhanden, daß England endlich Ernst macht. Fünf britische Kriegsschiffe sind gegenwärtig auf dem Jantsekiang und es ver-

lautet, daß sich morgen vier weitere Kriegsschiffe denselben anschließen werden.

Madrid, 27. Sept. Bei dem gemeldeten Angriff auf ein Fort bei Melilla gaben nur 2 Mauren Schiffe ab, durch welche ein spanischer Wachtposten verwundet wurde. In Folge dieses Zwischenfalls hat die Regierung die Entsendung eines Geschwaders nach Marocco beschlossen.

Marine.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Rorb.-Kapt. Fischer hat am 25. d. M. das Kommando S. M. S. „Kaiserin Augusta“ übernommen. Lt. z. S. Engel, bisher an Bord S. M. S. „Marie“ hat einen vom 28. d. M. ab rechnenden 45täg. Urlaub innerhalb der Grenzen des deutschen Reiches erhalten. — Urlaub haben angetreten: Rapt.-Lt. Reitz und Trummer bis zum Beginn des Unterrichts in der Marine-Akademie, Lt. z. S. Döb auf 45 Tage nach Kreuznach, Lt. z. S. Fiedlinghaus bis 2 Okt. nach Münster, Lt. z. S. Lehmann auf 45 Tage nach Weidenburg, Prem.-Lt. Schelle nach Abkommandirung von der II. Werft bis 14. Nov. nach Lübeck. — Das neue Kommando haben angetreten: Lt. z. S. Fiedlinghaus zur II. Werft, Lt. z. S. Möllmann zur III. Matr.-Abth., Lt. z. S. Heuser und Lt. z. S. Reiche auf S. M. S. „Fregat“, Lt. z. S. Wächter, Lt. z. S. Wächter auf S. M. S. „Brandenburg“, Rapt.-Lt. Koch (Wilhelm) als Adjutant der Reserve-Abth. — War.-Int.-Sectr. Haude ist nach Beendigung der Dienstleistung beim Oberkommando der Marine wieder zum Stationskommando zurückgetreten. Fw.-Lt. Schumann ist zur Inspektion der Militärtelegraphen kommandirt, Fw.-Prem.-Lt. Scheffler hat seine Dienststelle nach Strahburg angetreten. — Postfakt. Lt. z. S. M. S. „Gefion“ ist bis auf Weiteres Kiel.

Kiel, 27. Sept. Das Panzerschiff „Bayer“, welches wie bereits kurz in der „N.-D.-Z.“ mitgetheilt, Ordre erhalten hat, hier nicht außer Dienst zu stellen, hat gestern begonnen seine Ankerketten sowie das Schiffsmaterial wieder überzunehmen. Mit diesen Arbeiten gedenkt man bis Dienstag fertig zu werden. Sodann wird „Bayer“ nach Danzig abgehen und dort auf der Schichau'schen Werft außer Dienst gestellt werden, wo das Schiff mehrere Umbauten erfahren soll.

Kiel, 27. Sept. Das Schulschiff „Gneisenau“ ist gestern Morgen auf den Strom gegangen und führte Abends an der Boje Segelmanöver mit den Schiffsjungen aus. Die Kaiserliche Yacht „Hohenzollern“ ist gestern in die Werft gegangen. Auf dem Strome liegen noch „Carola“, „Mars“, „Württemberg“ und „Sachsen“; letztere beiden Schiffe geben Munition ab und werden dann in die Werft gehen.

Berlin, 27. Sept. Durch Verfügung des Staatssekretärs des Reichsmarineamts ist der Torpedo-Ober-Ingenieur Eger für das Winterhalbjahr 1895/96 als Lehrer zur Deck-offizierschule kommandirt worden.

Lokales.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Rorb.-Kapt. Müller ist zum Antritt seines Kommandos als persönlicher Adjutant S. M. S. des Prinzen Heinrich nach Berlin abgereist.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Rorb.-Kapt. v. Böhlen hat das Kommando S. M. S. „Mann“ übernommen.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Das I. Stammschiff der Reserve-Abth. S. M. S. „Beowulf“, Rmdt. in Vert. Rapt.-Lieut. van Semmern, hat gestern Morgen die Flagge des Herrn Stationschefs gesetzt und die Funktionen des Wachtschiffes übernommen.

Wilhelmshaven, 28. Sept. S. M. Vermessungsfahrzeug „Albatros“ hat gestern vom neuen Hafen auf die Werft geholt und mit der Abrüstung begonnen. Die Außerdienststellung erfolgt voraussichtlich am 4. Oktober d. J.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Heute Nachmittag stellt das Panzerschiff 4. Kl. „Friedrich“ außer Dienst. S. M. S. „Beowulf“ wird 1. und „Siegfried“ 2. Stammschiff der Reserve-Abth. der Nordsee.

Wilhelmshaven, 28. Sept. S. M. Torp.-Div.-Boot „D 2“ und Torpedoboot „S 68“ sind gestern Abend von Kiel hier eingetroffen.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Der Werftdampfer „Kraft“ ist gestern von Helgoland hierher zurückgekehrt.

Wilhelmshaven, 28. September. Der Werftdampfer „Borea“ wird mit einem Prahm zum Austausch von Proviant voraussichtlich am 7. n. Mts. von hier nach Helgoland gehen.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Der Dampfer „Salier“, welcher die Ablösungen für S. M. S. „Sperber“, „Häne“, Peilboot „Kamerun“ und „Gyelo“ nach Kamerun befördern soll, wird nach Mittheilung des Norddeutschen Lloyd am 4. Oktober in Wilhelmshaven bereit liegen. Der Fahrplan des Dampfers ist folgender: Bremerhaven ab 3. Okt., Wilhelmshaven ab 3. Okt., Wilhelmshaven ab 5. Okt., Las Palmas ab 12. Okt., Las Palmas ab 13. Okt., Kamerun an 23. Okt., Kamerun ab 28. Okt., Las Palmas an 7. Novbr., Las Palmas ab 8. Novbr., Wilhelmshaven an 15. Novbr., Wilhelmshaven ab 16. Novbr., Bremerhaven an 16. Novbr.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Der Mannschaftstransport von dem in Kiel außer Dienst gestellten Kreuzer „Marie“ traf gestern Nachmittag bereits früher wie angemeldet, nämlich mit einem Extrazuge um 5 Uhr 17 Min. hier ein. Beim Transport befanden sich Unt.-Lieut. z. S. Erdmann, 4 Deckoffiziere und 183 Unteroffiziere und Gemeine. Die übrigen Offiziere haben von Kiel aus direkt Urlaub bezim. ihr neues Kommando angetreten. Wir begrüßen die Heimgekehrten aufs Herzlichste und wünschen ihnen gute Erholung.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Die Besatzung S. M. S. „Wolf“ trifft heute Abend 7 Uhr 14 Min. hier ein.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Mit dem heutigen Tage haben die Herbstferien ihren Anfang genommen.

Wilhelmshaven, 28. Sept. Blumenthal und Kadelburg, zwei in der Büthenwelt vollwertige Größen, hatten sich nach berühmtem Muster zu gemeinsamer Arbeit zusammengethan, um ein Lustspiel zu schreiben, das unter dem Titel „Zwei Wappen“ das Licht der Kampen erblickt hat. Das eine Wappen gehört einem alten adeligen Freiherrn, das andere einem reichen amerikanischen Großschlichter. Daraus ergibt sich die Grundlage, auf welcher sich die etwas fadenscheinige und namentlich im letzten Akt gewaltsam in die Länge gezogene Handlung aufbaut. Der Sohn des adelsstolzen Barons hat sich in die bejuchtsweise in Deutschland weilende Tochter des amerikanischen Schlichter-Millionärs verliebt und findet Gegenliebe. Während sie auf dem Standesamt vereinigt werden, sprechen sich die beiden Väter aus und gerathen hierbei so hart an einander, daß sie als Feinde auseinander gehen. Das junge Paar giebt sich Mühe, die Alten zu versöhnen, indessen vergeblich, die Gegenätze zwischen dem auf seine 14 Ahnen pochenden Aristokraten und dem auf seinen durch eigene Kraft erworbenen Reichthum stolzen Demokraten sind zu schroff. Endlich beschließt das junge Pärchen, um durch die Feindschaft der Väter nicht behelligt zu werden, heimlich eine zweite Hochzeitsreise zu machen. Sie werden hierbei von den Vätern, deren jeder auch heimlich abreisen wollte, überrascht und zum Schluß giebt es Versöhnung und fröhliche Gesichter. Nebenher in losem Zusammenhang mit diesen vier Hauptpersonen läuft noch ein zweites Paar, eine junge amerikanische Wittve und ein etwas leichtlebiger Edelmann, der vom Reichthum durch die Amerikanerin geheilt wird. Auch sie werden zum Schluß ein Paar. Wie das bei Blumenthal kaum anders zu erwarten, ist der Dialog mit zündenden Witzern stark durchsetzt, für die Situationskomik hat Kadelburg gesorgt, so daß man häufig zu einer Anspannung der Lachmuskeln sich genöthigt sieht. Das Spiel ging recht flott von Statten. Besondere Verdienste um den Erfolg des Abends erwarben sich Jrl. Boden (Marx) und Herr Hopfins (Thomas Forster) sowie in den Nebenrollen Frau Direktor Scherbarth (Hanna Stephensen) und Herr Fichtler (Dietrich von Vindt). Auch die beiden Freiherrn (Marxilian und Rudolf) waren zwar bei den Herren Fernoff und Bisher ganz gut aufgehoben, doch würde eine etwas größere Feile, als die bisher in Anwendung gebrachte, oder eine vermehrte und verbesserte Auf- lage von Feilenstrichen keine schädlichen Wirkungen üben. Daß das Lustspiel wärmster Aufnahme sich zu erfreuen hatte, ist selbstverständlich. Das Haus war wieder beinahe ausverkauft, auf dem Sperrsitze bemerkten wir die Vertreter unserer ersten Klasse. Auch S. Exc. Vizeadmiral Rörster, Chef des Manövergeschwaders, wohnte nebst vielen höheren Offizieren der höchst amüsanten Vorstellung bis zum Schluß bei. — Morgen wird „Unsere Marine“, eine lustige Poese, am Montag das Philippi'sche Schauspiel „Ein Wohlthäter der Menschheit“ über die Bretter gehen. In eingeweihten Kreisen ist es kein Geheimniß, daß der begabte Dichter in diesem „Wohlthäter der Menschheit“ den hochseligen Kaiser Friedrich hat schildern wollen.

Loudeich, 28. Sept. Zu einem hier wohnenden Arbeiter kam gestern in der Mittagsstunde ein etwa 40 Jahre alter, mit grauem Anzug bekleideter, sehr redegewandter stattlicher Mann mit blondem Vollbart, stellte sich als Agent der vereinigten Hamburg-Altonaer Sterbefasse vor und wollte den Arbeiter nebst Frau und zwei Kindern in die Kasse aufnehmen. Da die Beiträge nach Aussage des Agenten nur 10 Pfg. pro Kopf und Woche kosten, anderweitige Auslagen aber nicht entstehen sollten, erklärte der Arbeiter seinen Eintritt durch Namensunterschrift. Sofort nach deren Leistung forderte der Agent noch 1,50 M. Der Arbeiter wollte auch diese geben und handigte zu diesem Zweck dem Agenten ein 5 M.-Stück ein. Dieser nahm es und verlangte nun noch 1 M., denn jede versicherte Person müsse 1 M. 50 Pf. zahlen. Das ging dem Arbeiter über die Gut- schmur. Er nahm dem Herrn Agenten, der sie freilich nicht hergeben wollte, die 5 M. wieder ab und sprach ordentlich deutsch mit ihm. Dann ging der seine Herr von 6 M. auf 5 M., von 5 auf 4 M. und immer weiter bis auf 50 Pfg. herab. Aber auch diese zahlte der nun klug geordnete Arbeiter nicht, sondern wies dem Hamburger die Thür. — Das letztere Verfahren würden wir allen Denjenigen anrathen, bei denen der saubere Herr Sterbefassen-Agent seine Kunststücke etwa versuchen sollte.

Hant, 28. Sept. Der neue Winterfahrplan der oldenburgischen Eisenbahnen hat für unsere Station eine erhebliche Verbesserung dadurch erhalten, daß der Nachmittagszug in der Richtung nach Oldenburg hier anhält. Bisher war der Mittagszug der letzte in der Richtung nach Oldenburg-Bremen, welcher hier hielt. Es wäre nun zu wünschen, daß auch der Abendzug nach Oldenburg hier hielte.

Neuende, 28. Sept. Nachdem das früher Janssen'sche Geschäftshaus bei der Kirche in den Besitz des Kaufmanns Helpen übergegangen ist, haben sich dort bedeutende Veränderungen vollzogen. Es ist ein Lokal geschaffen, welches sich mit einem städtischen Restaurant messen kann, zudem ist ein moderner häßlicher Konzert- und Gesellschaftsaal gebaut.

Aus der Umgegend und der Provinz

Oldenburg, 27. Septbr. Der Erbgroßherzog ist hierher zurückgekehrt.

Gmden, 25. Septbr. Der im Oktober v. Js. nach dem Plane des Stadthaumeisters Wiggers in Angriff genommene Bau des öffentlichen städtischen Schlachthauses ist nunmehr soweit gefördert, daß die Anlage voraussichtlich am 15. Oktbr. ihrer Bestimmung übergeben werden kann.

Emden, 26. Sept. Nachdem von Norden, aus dem Krilhorn, sowie von Emden aus ehemalige Kampfgossen im Monat August bereits eine Reise nach den erinnerungsreichen Stätten in Ost-Bohringen, und zwar hauptsächlich nach Mars-la-Tour und Metz, unternommen haben, trat dieser Tage wiederum 16 Veteranen aus dem Hardlingerlande die Reise nach der Umgebung von Metz an. — Wir haben selten einen so schönen Herbst erlebt, als den gegenwärtigen. Die Temperatur stieg heute wieder auf 25° Celsius. Für die Feldarbeiten sowohl als bei der Ausführung der Arbeiten zur Fertigstellung der großartigen Hafenanlagen konnte günstigeres Wetter kaum gedacht werden. — Im Verlauf dieser Woche sind wieder einige Hochseeligger binnen gekommen; die Totalanzahl der Flotte der Emdener Heringsfischerei bezieht sich in dieser Saison auf etwa 19 000 Tonnen, die der Fischerei-Actiengesellschaft „Neptun“ auf etwa 11 000 Tonnen.

Osnabrück, 26. Sept. Den Herren Oberbürgermeister Dr. Müllmann, Gymnasialdirektor Professor Dr. Knoke und Professor Dr. Hollander wurde anlässlich der 300-jährigen Jubelfeier des Rathsgymnasiums der Rothe Adlerorden, dem Oberlehrer Dr. Ziller das Prädicat „Professor“ verliehen. Außer den bereits früher genannten Ehrengästen ist auch Abt Uhlhorn zur Feier eingetroffen.

Helmholtz, 27. Sept. Zum freiwilligen Eintritt in die Armee hat sich, nachdem in der Kaiserl. Marine bereits fünf Helgoländer freiwillig dienen, der hiesige Tischler Heinrich Schmidt gemeldet. Derselbe wird am 15. Okt. d. J. bei dem Garde-Pionier-Bataillon in Berlin eintreten.

Lingen, 25. Septbr. Der Krammetzbdüggelgang hat in der hiesigen Gegend bereits begonnen. Das Fangergebnis ist vorläufig noch ein geringes, weil erst wenig Krammetzbdügel vorhanden sind. Die ersten derselben wurden heute hier mit 25 Pf. pro Stück bezahlt. Der Krammetzbdüggelgang nimmt von Jahr zu Jahr größere Ausdehnung an, man findet in der hiesigen im Allgemeinen holzreichen Gegend kaum noch ein Gehölz, sei es klein oder groß, das nicht vollauf mit Schlingen besetzt ist.

Hannover, 27. Sept. Der neue Polizeipräsident Graf v. Schwerin ist heute hier eingetroffen und hat in Kastens Hotel Wohnung genommen.

Hannover, 27. Sept. Zur Erlangung von Entwürfen zu einem Pianinogehäuse in einfacher Form für die Pianinofabrik des Herrn Friedr. Helmholz in Hannover sind dem Kunstgewerbe-Verein zu Hannover ein erster Preis von 200 Mk., ein zweiter von 125 Mk. und ein dritter von 75 Mk. zur Verfügung gestellt. Der Einlieferungsstermin ist auf den 1. November d. J. festgesetzt. Nähere Bedingungen sind vom Oberaufseher Bornemann, Leibnizhaus, Schmidtstr. 10, in Hannover zu beziehen.

Vermischtes.
—* Bochum, 27. Sept. Im benachbarten Herne wurde heute Morgen ein Bedenarbeiter auf offener Straße ermordet. Der Thäter ist entkommen.
—* Plauen, 27. Sept. Dem „Boigtländischen Anzeiger“ wird aus Hammerbrücke gemeldet: Der Personenzug, welcher gestern Abend 8 Uhr 13 Min. die dortige Haltestelle verlassen

hatte, kam in der Nähe des Bahnüberganges bei Weidlichs Gasthause zum Halten, nachdem kurz vorher ein schußähnlicher Knall weithin zu hören war. Wie festgestellt wurde, war ein mit Sprengpulver gefüllter Behälter mit Draht auf den Schienen befestigt, der beim Uebergang des Zuges explodirte. Größeren Schaden hat die Explosion nicht angerichtet.
—* Jülich, 26. Sept. In dem benachbarten Gräfinau sind 17 Häuser niedergebrennt. Dabei wurde ein junger Mann durch eine einstürzende Giebelwand erschlagen.
—* Mannheim, 26. Sept. Sämtliche Rhein-Schiff-Verdereien stellten die regelmäßigen Rheinfahrten infolge fort-dauernd sinkenden Wasserstandes ein. Der Rhein ist an vielen Stellen bis auf den Grund sichtbar.

—* Stuttgart, 26. Sept. Vergangene Nacht brannten in Trostingen (Oberamt Kottweil) 30 Gebäude ab.
—* Breslau, 27. Sept. Der „Breslauer Zeitung“ zufolge wurden heute die wegen des am 20. August d. J. im Bankgeschäft Jaffe u. Cie. begangenen Einbruchs Angeklagten, Wiesner, Lang und Gebhardt, vom Schwurgerichte ohne Zubilligung mildernder Umstände zu Zuchthausstrafen verurtheilt. Gegen Wiesner wurden auf 12 Jahre, gegen die beiden letzteren auf je 8 Jahre mit 10jährigem Ehrverlust und Zulassung von Polizeiaufsicht für alle drei erkannt.

—* Flatau, 26. Sept. Der Förster Kuhlmann ist im Walde von Wilddieben erschossen worden.
—* Mogilno, 26. Sept. Der Bauer Eckert erschlug den Grundbesitzersohn Harmel, welcher mit seiner Frau ein Liebesverhältnis unterhielt, mit einer Art im Felde. Der Mörder ist verhaftet.

—* Große Hitze herrscht seit Anfang September in Amerika. In Jersey City heigt starben am 11. d. Mts. 25 Personen infolge von Hitzschlägen. Selbst in den Nächten ist die Hitze unerträglich, so daß viele Personen dieselben, in Hängematten liegend, in den Gärten zubringen. Alles, was eben dazu in der Lage ist, verläßt die Stadt und flieht aufs Land.

Eingesandt.
(Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)
Bant, 27. Sept. Da von dem Gemeinderath beschloffen ist, daß 2 Spritzen mit vollständigem Zubehör beschafft werden sollen und dieselben bald eintreffen werden, so wird es die höchste Zeit, daß sich eine freiwillige Feuerwehr organisiert, um so bald wie möglich Uebungen vorzunehmen. Junge Leute, welche sich diesem gemeinnützigen Vereine anzuschließen gedenken, mögen sich im Rathhause bei Herrn Rechnungsführer Goldewey melden. E.

Telegraphische Depesche des Wilhelmsh. Tagebl.
Kiel, 28. Sept. Schulschiff „Guetenau“ trat heute früh die Reise nach Westindien an.
Wien, 28. Sept. Das „Militär-Verordnungsblatt“ meldet: Kaiser Franz Josef ernannte dem Prinzen Heinrich von Breußen zum Contre-Admiral in der österreichischen Marine.

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Wilhelmshaven
vom 21. bis 27. September 1895.
Geboren: Ein Sohn: dem Oberbootsmannsmaat Björnsch, Mechanikerführer, Hahndorfer Krieten, Arbeiter Ötremba, Schlosser Dook eine Tochter: dem Schneidermeister Krause, Hobofisten Koch, Schulmeister Heinen, Oberfeuerwerksmaaten Grüttner, Werkführer Söhnchen. Aufgeboren wurde eine uneheliche Geburt (Knabe) angemeldet.
Aufgehoben: Tapezierer Köster hier und A. E. Noje zu Bant, Schneider Leven hier und A. R. M. Memmen zu Groß-Ostern, Schmitt hier und Chr. Wötling zu Duisburg, Oberbootsmannsmaat Schmidt hier und R. M. Graf zu Bant, Oberfeuerwerksmaat Singer hier und A. Breuker zu Kiel, Kaufmann Rippen hier und R. H. Wittendorf zu Bant, Arbeiter Gisting und A. M. Grabowski, beide zu Kiel.
Heschießungen: Metaldreher Kasten hier und J. A. Bock zu Heppens, Segelmacher Müller und A. Th. Walter, beide hier.
Gestorben: Ehefrau des Schiffszimmermannes Grundmann, R. W. geb. Jonafon, 28 J. alt, Sohn des Oberfeuerwerkers Weigelt 1 J. alt, Tochter des Schlossers Hüger, 15 J. alt.

Kirchliche Nachrichten.
16. Sonntag nach Trinitatis.
Evangelische Marine-Garnison-Gemeinde. Gottesdienst um 11 Uhr. Marinepfarrer Winter.
Katholische Marine-Garnison-Gemeinde. Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.
Civil-Gemeinde. Gottesdienst um 9 1/2 Uhr; Sept: Luc. 7, 11—17. Nachm. 3 Uhr: Deffentliche Prüfung der Konfirmanden. Jahn, Pastor.
Kirchengemeinde Bant. Gottesdienst um 10 Uhr. Allyn, Hilfsprediger.
Methodisten-Gemeinde. (Verl. Gölferstr. 22.) Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Sonntagschule. Nachm. 5 Uhr Gottesdienst. Mittwochabend 8 1/4 Uhr Bibelstunde. J. von Dehnen, Prediger.
Baptistengemeinde. Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Prediger Winderlich.

Meteorologische Beobachtungen
des Kaiserlichen Observatoriums Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 0 reducirt) mm	Thermometer (Luft) mm	Thermometer (Wasser) mm	Thermometer (Boden) mm	Windrichtung	Windstärke	Wolken		Nebel
								0 = klar, 12 = Deckung	0 = ganz bedeckt, 10 = ganz bedeckt.	
Sept. 27.	2,30 h M.	769.4	16.0							
Sept. 27.	5,30 h M.	769.9	14.6							
Sept. 28.	8,30 h M.	770.10	13.5	9.2	17.0					

Hochwasser in Wilhelmshaven.
Sonntag, den 29. Septbr.: Vorm. 9.05, Nachm. 9.44.
Montag, den 30. Septbr.: Vorm. 10.11, Nachm. 10.45.

Bekanntmachung.
Beim unterzeichneten Minendepot soll die Ausführung und Lieferung von Erd-, Abbruch-, Maurer- und Zimmerarbeiten betreffend eine Vorrichtung am Magazin I — Handtrahn zum Aussehen im Erdgeschos — im ungefähren Betrage von 1400,00 Mk. in öffentlicher Bedingung vergeben werden.
Angebote sind geschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Vorrichtung am Magazin I, Handtrahn“ versehen, bis zum nachstehenden Termine:
Freitag, den 11. Oktober d. J., Vormittags 11 Uhr,
an das unterzeichnete Depot einzureichen. Bedingungen und Zeichnungen, sowie die zu verwendenden Angebote und Preislisten liegen im Bureau des Minendepots zur Einsicht aus, jedoch können nur die beiden letzteren abgegeben werden, und zwar gegen Erstattung der Schreibgebühr von zusammen 0,80 Mk.
Cuxhaven, den 26. Septbr. 1895.
Kaiserliches Minendepot zu Cuxhaven.

Bekanntmachung.
Die diesjährige Zielachsumlage aus dem westlichen (preussischen) Jagdgebiete ist bis zum 10. Oktober d. J. während der Dienststunden der städt. Kämmererkasse in Wilhelmshaven in deren Amtsstube zu entrichten.
Jeber, den 27. September 1895.
Vorstand
d. Hüstringer-Kniphauer Zielacht.
J. B.: Dr. v. d. Horst.

Verkauf.
Für betr. Rechnung werde ich Montag, den 30. d. Mts., Nachm. 2 1/2 Uhr präc. auf, im Sadewasser'schen Saale („Tivolii“) hier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen:
3 Kleiderchränke, 1 Vertikow, ein Wäschekrank, 1 Brotschrank, zwei Divans, 2 Sopha, 2 Sophatische, 2 große Spiegel, 2 Wandschilde, 1 Kl. Tisch, 2 Bettstellen, 3 dito mit Matrasen, 4 Rohrstühle, neun Bilder, 1 Wanduhr, 1 Lorstaufen, 1 Küchengerät, 1 Kiste, versch. Gartengerät, 1 hohes Clavier (antik), 1 Kommode, mehrere Hängelampen, 1 Parthie Einmachegläser, Meher's

Lexikon (16 Bände), 1 gr. Parthie Wein und Cigarren.
Zum Theil sind die Möbel fast neu und sehr gut erhalten.
Heppens, den 28. September 1895.
H. P. Harms,
Auktionator.

Forderungen
an mich für an Bord **E. M. S. „Jagd“** zur Verpflegung der Kommandanten- und Offizier-Messen verwandte Sachen bitte **bis zum 5. Okt.** einzureichen.
Fritz Kriete, Koch.

Zu vermieten
ein möblirtes Zimmer mit Schlafkabe auf sofort oder zum 1. Oktbr. Friederikenstr. 1, u. I.

Zu vermieten
ein fein möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinett. Näheres Roonstr. 75b, Laden I.

Zu vermieten
die bisher von Herrn Feuerw.-Pr.-St. Weise benutzte Wohnung zum 1. Novbr. Siebers, Peterstr. 3.

Zu vermieten
zum 1. Novbr. eine freundl. Oberwohnung an ruhige Mieter. 150 Mk. pro Jahr. Dasselbst ein kl. Ladenstück billig zu verkaufen.
Lonnbeich, Schulstr. 1, a. Parth.

Zu vermieten
zum 1. Nov. bzw. 1. Jan. od. Febr. eine Parterre- und zwei Etagenwohnungen von je 5 Räumen nebst Küche, Keller, Bodenkammer etc. mit Wasserleitung einschl. Nebenabgaben 500—650 Mk.
Schönhoff, Wallstr. 8.

Herrschastliche Wohnung,
5 Zimmer mit allem Zubehör, neu eingerichtet, Roonstraße 74a, miethfrei. Näheres Roonstr. 74a, bei Herrn Photograph **Panikow.**

Zu vermieten
fein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren.
C. Dentschel, Neuestr. 16.

Zu vermieten
zum 1. Oktober ein freundlich möbl. Zimmer.
Oldenburgerstraße 3, part.

Zu vermieten
ein fein möblirtes Zimmer.
Grenzstr. 28, Eing. v. d. Börsestr.

Zu vermieten
ein gut möblirtes Zimmer.
Roonstr. 76a, II.

Umstände halber eine Etagen-Wohnung, 4 Räume, 400 Mk., sofort oder 1 Nov. zu vermieten.
Zeller, Roonstr. 76, II. r.

Ein freundl. möbl. Zimmer
ist sofort zu vermieten.
Schulstraße 7, part.

Gutes Logis
für zwei junge Leute.
Marktstr. 25, 2. Et.

20 Stück gebrauchte
Schränke
stehen billig zu verkaufen.
Bismarckstraße 18.

Einen Kutscher
sucht sofort
E. Möller, Hotel „Prinz Heinrich.“
Für mein Colonialwaarengeschäft suche ich einen

Lehrling.
Karl Ed. Popkanken, Oldenburg i. Gr., Nabeuferstr. 2.

Gesucht
zum 1. Nov. ein anständiges Dienstmädchen.
Frau Minna Mansenke, Bismarckstr. 11.

Deutsch-Nordische Ausstellungs-Lotterie.
Ziehung am 30. u. 31. Oktober 1895.
3110 Gewinne 65000 Mk.
I. W. V.
Gew. v. 15000, 5000, 3000, 2000 u. s. w.
Loose à 1 M. (11 Stück für 10 Mk.) Liste u. Porto 30 Pf. empfiehlt und versendet auch gegen Postnachnahme das **General-Debit:**
Rob. Th. Schröder in Lübeck.
Wiederverkäufer gegen Rabatt gesucht.

Gesucht
ein Dienstmädchen.
Roonstr. 17b, I.

Gesucht
per sofort ein Kindermädchen für den Nachmittag.
Grenzstraße 49.

Gesucht
ein kräftiger junger Mann als Maschinenmeister-Gehtling.
Th. Süß,
Zugdruckerei des Tageblattes.

Gesucht
ein Mädchen für den Nachmittag. Wo? sagt die Exped.

Gesucht
Suche auf gleich u. später eine gr. Anzahl tücht. Mädchen, sowie Knechte. Eiben's Nachw.-Bureau, neue Wilhelmshavenerstr. 64.

Gesucht
auf sofort ein möbl. Zimmer. Off. mit Preisangabe unt. H. an die Exped. d. Bl.

Gesucht
zum 1. Novbr. ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche u. Haus, gegen guten Lohn. Anmeldungen bis Ende dieses Monats.
Frau Rechtsanwält **Dr. Balke.**

Gesucht
ein ordentliches Mädchen für die Tagesstunden.
Wallstr. 24a, 2. Et. r., Eing. Börsestr.

Gesucht
auf sofort zwei Schuhmacher-Gesellen bei dauernder Arbeit.
A. Leberenz.

Gesucht
zum 15. Oktober ein ordentliches Dienstmädchen.
Frau Ingenieur **Springer,**
Wilhelmstraße 10, I.

Gesucht
ein Mädchen für den Nachmittag.
Hinterstr. 7, Hfl. Pl. 1. Trepp.

Gesucht
werden noch Theilnehmer zu einem Wagonn gute
Magdeburger Kartoffeln,
à Centner 2,20 Mk.

A. Schröder, Kielerstraße 68.

Interieur
im Zeichnen, Del. u. Aquarellmalerei ertheilt
P. Viehl, verl. Roonstr. 5.

Einj.-Freiw. sucht möbl. Zimmer,
weil möglich mit Pension. Off. unt. F. B. 932 a. d. Exp. d. Bl.

Eine Frau
sucht Beschäftigung im Waschen oder sonstigen häusl. Arbeiten.
Bant, Adolfsstr. 25.

60 Mark

auf sofort zu leihen gesucht gegen Sicherstellung durch Pfandquittungsbuch, wodurch Anleihe in 4 Monaten gedeckt wird. Gest. Offerten unter **B. A. 100** besorgt die Exp. d. Bl.

Täglich 40 bis 60 Liter
Milch
frei Wilhelmshaven hat zu verkaufen
L. J. Popken, Fedderwarder-Groden.

Ein großer Posten
Schuhwaren
wird zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Kielerstraße 62.

Erhalte Anfang nächster Woche einen Wagon beste blaurothe Neuruppiner

Kartoffeln
und empfehle dieselben à Ctn. 2,50 M. frei ins Haus.
Achtungsvoll
B. Flehner,
Martistr. 40.

Rauch
von Oefen beseitigt nachweislich dauernd, Reparaturen und alle in mein Fach schlagenden Arbeiten besorge schnell und billig.
Potratz, Börsestr. 24.

Kroners Lederfett
ist das einzige Mittel jeden Stiefel weich und wasserdicht zu machen. Dosen von 10 Pf. an. Allein echt bei
J. G. Gehrels, Schuhlager.

Kachelöfen.
Wegen Mangel an Platz verk. weiße Kachelöfen, da neue Sendung eintrifft, zu jedem nur annehmbarem Preise.
Potratz, Börsestr. 24.

Tanzunterricht.
Anmeldungen zu meinen begonnenen
Tanz-Cursen
können nur noch bis **Dienstag, den 1. Oktober** berücksichtigt werden.
Hochachtungsvoll
H. von der Hey.

Decorations-Fächer und Wedel
empfehle in großer Auswahl
Carl Barkhausen,
Kroonstraße 75 b.

Der Klavierstimmer u. Techniker der
Hof-Pianoforte-Fabrik
R. J. Sohn
wird von Montag, den 30. cr., mehrere Tage in Wilhelmshaven anwesend sein und werden Aufträge auf
Stimmungen u. Reparaturen in der Exped. d. Bl. und Hotel Burg Hohenzollern erbeten.

erh. Jeder schnell überallhin. Forderer per Postk. Stellenwahl. Courier, Berlin, Westend 4.

Adressbücher
steht stets am Lager
die Buchdruckerei des Tagebl.
Th. Gäh.

Gänzlicher Ausverkauf
von
Wilh. Blau, Neubremen,
wegen Wegzuges von hier.

Es kommen folgende Artikel, als: **halbwollene und reinwollene Kleiderstoffe, krimpfreie Hemdenflanelle, wollene Strickgarne in bekannter Güte, Damen- und Kinder-Capotten, Balltücher** etc. zum Verkauf.
Die Preise sind äußerst billig gestellt, da das Lager geräumt werden muß.

W. Spindler,
Färberei und Waschanstalt.
S. T.
Unter Bezugnahme an obige Firma beehre ich mich einer geschätzten Kundschaft die ergebene Anzeige zu machen, dass ich der Firma
H. Fahrenfeld in Wilhelmshaven,
Bismarckstrasse,
die Agentur meines Geschäfts am hiesigen Platze übertragen habe.
Hochachtungsvoll
W. Spindler,
Berlin C. u. Spindlersfeld b. Cöpenick.

Mittheilung.
Mit dem heutigen Tage übernimmt Herr **Hermann Rabus**, hier, den Mitverkauf der Flügel und Pianinos aus den Fabriken der Herren **C. Bechstein**, Berlin, und **Steinway & Sons**, New-York, und werden von jetzt an außer in meinem bekannten Hauptlager **Am Dobben 83** die genannten Instrumente auch in dem Magazin des Herrn **Hermann Rabus, Domschhof 11**, vorrätig sein. Gleichzeitig übernehme ich den Mitverkauf der Instrumente der von Herrn **Hermann Rabus** vertretenen Firma **Tuch & Geyer, Magdeburg-Eisenberg.**
Hochachtungsvoll
D. Engel, Am Dobben 83.
Hermann Rabus, Domschhof 11.
Bremen, 22. Septbr. 1895.

Flügel u. Pianinos
von
C. Bechstein, Berlin,
Steinway & Sons, New-York,
Tuch & Geyer, Magdeburg-Eisenberg,
Schiedmayer & Söhne, Stuttgart,
C. Sempert, Rudolstadt,
Th. Gerhardt, Berlin,
etc. etc.
in allen Preislagen und empfehlen in großer Auswahl
D. Engel, Hermann Rabus,
Dobben 83. **Bremen. Domschhof 11.**

Berger's
Mexico
Chocolade
Fabrik
Robert Berger,
Pörsneck 1. Th.
Niederlage bei E. Lammers, Peterstr. 85.

Goldfische
empfiehlt
E. Bakker
Bismarckstraße.
Ein leichter Wagen
zu kaufen gesucht.
Jansen & Carls,
Bismarckstr. 56.

Bahnhofs-Restaur.
Enten, Gänse und Rebhühner
mit Sauerkraut.
Ich empfehle mich als
Schneiderin
in und außer dem Hause.
Annen Wocholdt, Bant,
Banterstr. 4, I. L.

Schützenhof Bant, Concerthalle.
Sonntag, den 29. Septbr. 1895:
Grosse Gala-Varieté-Vorstellung.

Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen, sowie auch Vorführung der Schul- und Freiheitssperde. Besonders ist hervorzuheben: **Der Bär als Kunstreiter.** Wer den Bär als Kunstreiter nicht zu sehen bekommt, erhält 100 M. an der Kasse.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.
Preise der Plätze:
Sperrplatz 1 M., 1. Platz 70 Pf., 2. Platz 50 Pf., Stehplatz 30 Pf. Kinder unter 10 Jahren und Militär vom Feldwebel abwärts zahlen auf dem 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 40 Pf., Stehplatz 20 Pf.
Folgende Tage große Vorstellung.
Es ladet ergebenst ein
Hochachtungsvoll
Die Direktion.


Der Verein für Thierschutz und Geflügelzucht Bant
veranstaltet am
6., 7. und 8. Oktbr. d. J.
eine
Junggeflügelausstellung
in dem unteren Saal des Hotels zum
„**Banter Schlüssel**“,
verbunden mit **großem Volksfest.**
Entree zur Ausstellung à Person 30 Pf. Eröffnet am Sonntag, den 6. Oktober, von Mittags 2 bis 9 Uhr Abends, am 7. und 8. von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr. Am 9. Oktober
große Verloosung.
Loose à 30 Pf. sind in sämtlichen Wirthschaften zu haben. Zum zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein
Verein für Thierschutz und Geflügelzucht Bant.

Einladung
zum
18. Stiftungsfest
des
Gesang-Vereins „Harmonie“
im Saale des Herrn **Lippert** (Tonhalle), vorm. Raschke,
verbunden mit
Gesang, Theater u. Ball.
Zur Aufführung gelangt u. A.:
De beiden bedrogene Fründ, oder: Wenn man oft ist, mußt man nicht heirathen. (Plattb. Lustspiel).
Karten à 30 Pf. im Vorverkauf, an der Kasse 40 Pf., Ball 1 M.
Anfang 8 Uhr Abends.
Karten sind zu haben im Vereinslokal „Hof von Oldenburg“, bei Herrn **Lippert** (Tonhalle), sowie bei sämtlichen Mitgliedern.
Der Vorstand.

Feinste
Winter-Kartoffeln
(Magnum bonum)
empfiehlt billigst
Joh. Freese.
Verloren
am Freitag Abend ein **blaues Jacket**, enth. ein Notizbuch, Militärpaß u. Wertpapierschein. Gegen Belohnung abzugeben
Grenzstr. 41.
Gefunden
eine **Cylinderruhr mit Kette.** Abzuholen gegen Erstattung der Insertionskosten in der Exp. d. Bl.

Zum Verkauf ge-
langen nur gute
Waaren zu billigen
Preisen.
Größte Auswahl!

N. ENGEL

Berliner Engros-Lager

Koonstraße 92. Koonstraße 92.

Streng
reelle
Beziehung
Geschäftsprinzip.
Beste Bezugsquelle für Händler!

Hausfrauen-Bedarisartikel:
Maschinengarn, 200 Yds., Rolle 6 Pf., farbig 8 Pf., 1000 Yds. 25 Pf.
Woln, 6 Rollen 10 Pf., mit Goldfaden 3 Rollen 20 Pf.
Knopflochseide, 5 große Rollen 10 Pf.
Stoffliche, schwarz, Stück von 6 Mtr. 15, 20, 25 Pf., farbig Meter 4 Pf.
Plüschvorkopf (gerauhte Stoffliche), Meter 12 Pf.
Tailenkäbe, doppelt verpackelt, Duzend 15 Pf.
Gürtelbänder, Stück 5 Pf.
Fingerhüte 1 Pf.
Nähnadeln, Stricknadeln, Schweißblätter 8 Pf.
Seide, farbig und schwarz, Rolle 7 Pf.
Corsetstangen, 7, 10, 15 Pf.
Fädelgarn, weiß und creme, Nr. 20 30 40 50 60
 9 10 12 13 14 Pf.
Cremer Knüpfgarn, Knäuel 13 Pf., Lage 12 Pf.

Meinem Grundsatz zufolge, mich mit dem allergeringsten Nutzen zu begnügen, um dadurch großen Umsatz zu erzielen, mache ich nach Eintreffen aller Herbstwaaren auf mein großes Special-Lager in

Unterzeugen

aufmerksam, bei denen ich jede Garantie für Haltbarkeit, sowie daß dieselben krimpfrei sind, übernehme. Ich empfehle:
Normalhemden in allen Größen aus bester Wigogne 80, 1.00, 1.25, 1.40. Halb- wolle 1.65, 1.90, 2.20—3.00, in reiner Wolle in vorzüglichen Qualitäten 3—4.50.
Normalhosen, auch für starke Herren, in Wigogne, Halb- und ganz Wolle 80 Pf., 1.00, 1.20—3.50.
Damen-Unterjacken, gewebt, von 60 Pf. bis 2.50, gestrickt in reiner Wolle 0.80—1.25.
Kinder-Normalhemden, Jacken, Hosen und ganze Unteranzüge in allen Größen.
Wollene Damenstrümpfe, garantiert echtschwarz, Paar 65, 85, 100—160.
Wollene gestrickte Socken, Paar 38, 45, 55—120.
Schweiß- und Normalsocken, nicht einlaufend, 45, 55, 70—120.

Flanell-Damenhemden, 90, 115, 140—165.
Wollene gestrickte Damenröde, 1.00, 1.20, 1.60—3.50.
Ind. Velour- und Stoff-Röde in großer Auswahl 95 Pf., 1.25, 1.50, 2.00—6.50.
Woll. Herrenwesten u. Jacken von 1.80—5.00.
Kinderkleidchen in reizenden Neuheiten sehr billig.
Winter-Damenblousen in prachtvoller Qualität 1.90 Mk.
Strickwolle in schwarz u. farb., 10 Loth 35, 40, 50 Pf.
Siderwolle, prachtvolle weiche Qualität, 10 Loth 70 Pf.
Corsetts, nur guttühende Facons, in jeder Preislage.
Damenhemden, Stück 70, 85 Pf., 1.00, 1.20, 1.35—2.50.
Nachjacken, I., weiß Parchend 1.10.
Oberhemden, 4fach fein. Einfat., 2.00, 2.50, 3.00.
Chemise, Kragen, Manschetten in großer Auswahl.

Schiffbauer-Gesangverein.

Zu dem am
Freitag, den 4. Oktober, Abends 8 Uhr,
 im Saale des Herrn Lippert (Tonhalle) stattfindenden
Stiftungsfest,
 bestehend in
Concert, Gesang, Theater, mit nachfolgendem Ball,
 werden Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Gesangverein „Lätitia“.

zu dem am 4. Oktober stattfindenden
XII. Stiftungsfest,
 bestehend in
Concert, Gesang, Theater und nachfolgendem Ball,
 im „Colosseum“ (S. Cornelius) in Bant.
Anfang präcise 8 1/2 Uhr.
Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf., Ball 75 Pf.
 Karten sind zu haben bei Kaufmann Jaussen (Marktstr.), Lückner, S. Hollander, S. Cornelius, sowie bei sämmtlichen Mitgliedern.
Der Vorstand.

Park-Haus.

Sonntag, den 29. Septbr. 1895:
Großes Militärkonzert
 ausgeführt vom Musikcorps der Kaiserl. II. Matr.-Division
Anfang 4 Uhr.
 Eintritt 30 Pf.
C. Stöckel.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Saison-Theater Wilhelmshaven.

(Direction: Geinr. Scherbarth.)
Sonntag, den 29. September:
Unsere Marine.
 Große Posse mit Gesang in 4 Akten von W. Mannstädt. Musik von G. Steffens.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Montag, den 30. September:
 Novität!
Wohlthäter der Menschheit.
 Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi.
 Obige Novität ist von allen großen Bühnen zur Ausführung angenommen.
 Am Festungstheater (Berlin) bereits 50 Mal mit großartigem Beifall aufgeführt.
Anfang 8 Uhr.

Theater in Bant.

Hôtel zur Krone.
Fünfte u. letzte Vorstellung!
Sonntag, 29. September:
Benefiz
 für den
Bruder Heinrich-Darsteller
 Herrn Brendis aus Appenrade.
Der Irre von Mariaberg,
 oder
Die Ereignisse im Kloster der Alexianer.
Ernähigte Preise.
 Nummerirter Platz 75, Parterre 50, Gallerie 25.
 Kassenöffnung 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr.
Zum Schluß:
Großes leb. Preisräthsel.
 Der Errather erhält eine Kiste feine Cigarren oder ein prachtvolles Photographie-Album.
 Billetoververkauf bei Herrn Glockstein und Herrn L. Seffmann, Bismarckstraße 18.
Die Direction.

Dr. Thye

(Telephon Nr. 38)
 wohnt von jetzt an in seinem neuen erbauten Hause, Bökerstr. 7, gegenüber dem Park.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag, den 29. September,
 Morgens 7 1/2 Uhr:
Übung i. v. A.
Das Commando.

Klubtour nach Barel.

Abfahrt Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Parkhause.
(Korso-Anzug).
Der I. Fahrwart.

Wilhelmshavener Schützenverein.

Monatsversammlung
 am **Dienstag, den 1. Oktober,**
Abends 8 Uhr,
 im Vereinslokale (Parkhaus).
Tagesordnung:
 1. Hebung der laufenden Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Bericht der Monenten, Schützenfest betr.
 4. Bau-Sache.
 5. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Militär-Verein.

Sonntabend, den 5. Oktober cr,
Abends 8 Uhr.
Kränzchen
 im Vereinslokale Burg Hohenzollern.
 Einladungen gestattet. Karten können bei den Vorstandsmitgliedern in Empfang genommen werden. Vereinsabzeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.

Wolfs Restaurant.

Geb. Kalbsleber
 mit Kartoffelsalat.

Kranken- u. Begräbn.-Kasse

der
Maurer u. Steinhauser
 Wilhelmshaven.

General-Versammlung

Sonntag, den 6. Oktober,
 Nachm. 3 Uhr,
 in D. Eilers Lokal (Wallstraße).
Tagesordnung:
 1. Wahl der Krankenbesucher.
 2. Verschiedenes.
Der Vorstand.

Geburts-Anzeige.

(Statt besonderer Meldung.)
 Durch die glückliche Geburt eines **Töchterchens** wurden hoch erfreut
H. Nissen u. Frau.
 Wilhelmshaven, den 27. Sept. 1895.

Verlobungs-Anzeige.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emma** mit dem Landwirth Herrn **Peter Hinrichs**, Haus Widdoge, beehren sich ergebenst anzuzeigen
Heinrich Irps u. Frau.
 Heppens, im September 1895.

Emma Irps

Peter Hinrichs
 Verlobte.
 Haus Widdoge Heppens
 im September 1895.

Heiraths-Anzeige.

Otto Nebel
 Apotheker,
Elisabeth Nebel
 geb. Koesling,
 Lüneburg, den 25. Sept. 1895.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach kurzer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, der **Feuer-Einnehmer a. D.**
G. Bogisch.
 Dies zeigt mit der Bitte um füßles Beileid tiefbetrübt an
 Ostena. d. Oste, d. 26. Sept. 1895.
Margarethe Bogisch,
 geb. de Boer n. Kindern.

Abonnements-Einladung.

Beim bevorstehenden Quartalswechsel wollen wir nicht ver-

Wilhelmshavener Tageblatt und amtlichen Anzeiger

mit ganz ergebenst einzuladen. Das „Wilhelmshab. Tagebl.“ wird im neuen Quartal

in der politischen Haltung des Blattes wird eine

Die Marine-Nachrichten werden in größter Ausführlichkeit

Im lokalen Theil werden nach wie vor die Interessen

Im Sprechsaal wird Gelegenheit zur freien Meinungs-

Die starke, die übrigen hier erscheinenden Blätter bei

Zu baldiger Erneuerung des Abonnements laden ergebenst ein

Verlag u. Expedition des „Wilh. Tagebl.“

Im Hafen.

Roman von Ludwig Habicht. Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

„Warum willst Du mich denn jetzt holen?“ fuhr Karoline

Es schien eine wilde Lustigkeit über die Kranke gekommen

„Konrad ist's nicht, den ich heirathe,“ sicherte Karoline,

Mit einem lauten Schrei sank sie zurück.

Frau Sturm überwand jetzt ihr Grauen, trat hinzu und

„Ich weiß, er mag mich nicht, er nimmt mich bloß aus

„Ich kann, ich kann es nicht mehr mit anhören!“ stöhnte

„Das ist das Gewissen!“ murmelte sie während Karoline

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

Die alte Frau folgte ihr und redete ihr zu: „Wo wollen

„Fort aus diesem Hause, ich kann, ich mag hier nicht

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Fort, fort!“ schrie Wilhelmine, „fort aus diesem Zimmer!“

„Sie können in dem Sturm und Regen nicht hinaus,“ stellte

Wilhelmine ließ es geschehen, daß Frau Sturm sie in das

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Barmherziger Gott, bewahre mich vor Wahnsinn!“ flüsterte

„Nun, so war es Fieberwahn, wach' vernünftiger Mensch

„Doch nicht so ganz,“ erwiderte dieser, „man könnte auch

„Unmöglich, unmöglich!“ stöhnte der Kommerzienrath, „ein

„Sie haben keine Hoffnung?“

„Sie wird den Tag nicht überleben. Ich habe ihr ein

„Bi' dahin bleibt das Entsetzliche aber unter uns, ich hoffe

„Begleiten Sie Ihren Herrn Vater, Fräulein,“ mahnte

„Aber Wilhelmine erklärte mit der größten Bestimmtheit, sie

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

„Stunden vergingen und im Petershofe herrschte eine tiefe,

Aus Deutschlands großer Zeit.

Von Eugen Raden.

(Nachdruck verboten.)

XXXV.

Der Festungsriegel.

1.

Wenn schon sich innerhalb des großen Krieges das Haupt-

Die erste Festung, welche bezwungen wurde, war die kleine

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

Sehr wichtig war dann die Kapitulation der Festung Toul

Die kleine Festung Vitry, vor Chalons, im Bereiche der

3 1/2 Uhr unter denselben Bedingungen, wie Sedan. 109 Offiziere und 2240 Mann wurden Kriegsgefangene; 71 Geschütze, 30 000 Gewehre und eine Menge Vorräthe fielen in die Hände der Sieger, an deren Spitze der Großherzog in die eroberte Festung einzog, deren Fall für die Eisenbahnverbindung zwischen Deutschland und der Pariser Einschließungsarmee sehr wichtig war.

In der Reihenfolge ist dann Straßburg aufzuführen, dessen Besitz die sibiische Etappenlinie sicherte.

Ein großer Vortheil für die Kommunikation der Maasarmee war der Fall der Festung Soissons am 15. Oktober. Am 24. September waren die ersten Truppen vor der Festung angelangt, die ihrer Lage und Befestigungsart nach ein beachtenswerthes Bollwerk war. Die Besatzung bestand aus 4800 Mann, Geschütze waren ausreichend vorhanden. Am 6. Oktober war die Einschließung vollzogen, am 11. Oktober kam der Großherzog von Mecklenburg mit 36 Belagerungsgeschützen an. Sofort wurde mit dem Batteriebau und am 12. Morgens mit der Beschießung begonnen. Am 13. Oktober zeigte sich zwar eine kleine Bresche, aber der Kommandant, Oberstleutnant de Noub,

machte die Bresche ungangbar, ließ die ausgebrochenen Brände löschen und lehnte die Uebergabe ab. Als aber am 15. Oktober von den Deutschen zwei neue Batterien errichtet, die Schützengraben weiter nach der Festung vorgeschoben wurden, die Wiederherstellungsarbeiten zerstört, die Bresche auf 40 Schritt erweitert und der vierte Theil der französischen Geschütze demontirt war, begann Noub Verhandlungen wegen der Uebergabe, die noch vor Mitternacht nach Maßgabe der Kapitulation von Sedan zum Abschluß kam. Die 4800 Mann Besatzung zog am 16. Oktober berauscht und in Unordnung aus der Festung in die Gefangenschaft. Erbeutet wurden 128 Geschütze, 8000 Gewehre und reiche Munition.

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Umgegend und der Provinz.

Wittingen, 26. Sept. Einen in der ärztlichen Praxis wohl einzig dastehenden Fall hatte dieser Tage der Dr. med. Segerlos hieselbst in Behandlung. Dem Dienstknecht Schulz in Lüben war bei seiner Arbeit eine Fliege ins Ohr gekommen,

jedoch bald wieder aus demselben entfernt worden. Am andern Tage verspürte Schulz heftige Schmerzen in dem Ohr, welche von Stunde zu Stunde zunahmen. Die Untersuchung des Arztes hatte ein überraschendes Resultat: 10 Maden in Länge bis zu 1 Centimeter wurden mittelst einer Pincette ans Tageslicht gefördert. Die Fliege hatte das Ohr als gute Brutstätte gefunden und Eier abgelagert, welche sich bei der in dem innern Ohr herrschenden Wärme so schnell entwickelt hatten.

Preis-Räthsel.

Wer nennt mir das Kloster von festem Stein,
Darin wohnen viel schöne Jungferlein;
Ein eiserner Paladin klopft ans Gaus;
Gleich springen drei, vier oder mehr heraus;
Sie tanzen um ihn, sie glühn so roth,
Doch tanzen sich alle zusammen bald todt.

Auflösung des Preis-Räthsel in Nr. 223
Morgens Stern
Es gingen 9 richtige Rätungen ein. Die Prämie erhielt Franziska Seltes.

Verdingung.

1350 kg Klauensett für die Kaiserlichen Werften Kiel und Wilhelmshaven, im Mai n. J. zu liefern, sollen am 7. November 1895, Nachmittags 4 1/2 Uhr, verdingen werden. Bedingungen liegen im Annahmehaus des Werft aus, werden auch gegen 0,70 Mark von der unterzeichneten Behörde portofrei versandt.

Wilhelmshaven, den 21. Sept. 1895.
Kaiserliche Werft,
Abth. für Fern-Angelegenheiten.

Verdingung.

21500 kg Siccato für alle drei Kaiserlichen Werften, im Etatsjahre 1896/97 zu liefern, sollen am 11. November 1895 Nachmittags 4 1/2 Uhr verdingen werden. Bedingungen liegen im Annahmehaus des Werft aus, werden auch gegen 0,70 Mark von der unterzeichneten Behörde portofrei versandt.

Wilhelmshaven, den 21. Sept. 1895.
Kaiserliche Werft,
Abth. für Fern-Angelegenheiten.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung der beiden Straßen über das sog. Katharinenfeld sind 900 obm Füllsand zu liefern.

Offerten getrennt für die Lieferung des Sandes bis zu den Lagerplätzen am Gms-Jade-Kanal, sowie für das Abfahren desselben zur Baustelle sind uns bis

Sonnabend, den 5. Okt. d. J.,
Mittags 12 Uhr,

einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können in unserem Bureau eingesehen werden. Wilhelmshaven, 26. Septbr. 1895.
Der Magistrat.
Detken.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortsgemeinden wird hierdurch bekannt gemacht, daß der Fluchtlinienplan über die projectirte Verlängerung der Marienstrasse ostwärts bis zur Deichstraße vom 1. k. Mits. ab zu Jedermanns Einsicht in unserer Registratur offen liegen wird.

Einwendungen gegen den Plan sind binnen einer präklusivischen Frist von 4 Wochen vom 1. k. Mits. ab gerechnet schriftlich oder zu Protokoll bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Wilhelmshaven, den 25. Sept. 1895.
Der Magistrat.
Detken.

Bekanntmachung.

Der städtische Dampfer „Edwarden“ wird am Sonntag, den 29. d. Mits., Nachmittags 3 1/2 Uhr, eine Exkursion nach der Geniesbank machen. Der Fahrpreis beträgt für Hin- und Rückfahrt pro Person 50 Pfg.

Wilhelmshaven, den 27. Sept. 1895.
Der Magistrat.
Detken.

Bekanntmachung.

Fahrplan
des städtischen Dampfers „Edwarden“ zwischen
Wilhelmshaven u. Edwardshörne.
Vom 16. Sept. bis 14. Okt. 1895.
Von Wilhelmshaven
7.25 10.30 Vorm., 2.00 5.50 Nachm.
Von Edwardshörne
8.05 11.10 Vorm., 2.40 6.30 Nachm.

Omnibus-Verbindung

Edwardshörne-Nordenham.
Vom 16. Sept. bis 14. Okt. 1895.
Von Edwardshörne 8.00 Nm. 4.00 Nm.
In Nordenham 11.15 " 7.00 "
Von Nordenham 10.50 "
In Edwardshörne 3.20 Nm.
Wilhelmshaven, den 10. Sept. 1895.
Der Magistrat.
Detken.

Der Oberfeuerwerker **H. Weigelt** wünscht sein Bismarckstraße Nr. 24 hier belegendes

Haus
durch mich unter der Hand zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig; geringe Anzahlung.
Reflektanten wollen baldigst mit mir in Verbindung treten.
Sooman, Notar.

Zu vermieten

zum 1. Novbr. oder später ein großer **Laden** von 70 q-Mtr. Größe, ebenso großen Kellerräumen und vier Wohnräumen, ferner noch eine vier-räumige **Stagenwohnung** mit abgeschlossenen Korridor.
H. Tönjes,
Bant, neue Wilhelmshab. Str. 21.

Logis

für 2 anständige junge Leute.
Wehen, Kaiserstr. 56, Hinterhaus.

Laden

miethfrei zum 1. November, Bismarckstraße 6 an bester Lage, der **Laden** links mit Wohnung und gr. Kellerräumen zum 1. November. Näheres
J. A. Popken, Königstr. 50.

Berliner Hof.

Hübsch möblirte Zimmer mit und ohne Pension sind preismäßig zu haben.
Albert Thomas.

Hochherrschaftl. Wohnung,

Roonstraße 14, gegenüber Hempel's Hotel, II. Etage, 7 geräum. Stuben, 1 Badekammer und Küche und 2 Manjardenkammern, 2 Kellerräume am 1. November miethfrei. Näheres
J. N. Popken,
Königstraße 50.

Unmöblirt schön geleg.

Zimmer mit Garten nach vorn heraus zu vermieten, Altendichsweg 22. Näheres bei **R. Goose** daselbst.

Zu vermieten

auf sofort eine herrschaftl. **I. Stagenwohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche mit Speisekammer nebst Balkon, Mädchenkammer und Keller, Wallstraße 24a.
A. Borrmann,
Börnenstraße.

Laden, zum Fußgeschäft sehr

bezüglich Verkehr und Lage, bezüglich Verkehr und nicht zu viel Konkurrenz, sehr gut. Für eine geübte Fußmachersin zu empfehlen.
H. G. Jansen, Marktstr. 28.

Zu vermieten

zum 1. Oktober ein möbl. **Zimmer** mit Schlafkabinett.
Roonstraße 105.

Zu vermieten

ein möbl. **Zimmer** nebst Schlafkabinett.
Friederikenstr. 5.

Zu vermieten

auf 1. Novbr. eine 3räumige **Oberwohnung** mit abgeschl. Korridor an ruhige Bewohner.
H. Moritz, Kaiserstraße.

Zu vermieten

eine frdl. 4räum. **Oberwohnung.**
Müllerstraße 14.

Eine 7r. Stagen-Wohnung

mit reichlichem Zubehör und schönem Garten zum 1. November miethfrei.
Slenk, Güterstraße 10.

Zu vermieten

zum 1. oder 15. Oktober eine möbl. **Stube** mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren.
F. Wehmeyer, Mittelstr. 13.

Ein fein möbl. Zimmer

zu vermieten, monatl. 15 Mark.
Peterstraße 2a, p. l.

Ein gut möblirtes Zimmer

ist zu vermieten.
Kopperhöfen, Hauptstr. 22, 1 Treppe.

Zu verkaufen

ein **Zustuffel** nebst **Luftpumpe.**
Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Gesucht

zum 1. Oktober ein zuverlässiger **Knecht**, der mit Pferden umzugehen weiß.
H. Dauersfeld, Augustenstraße 4.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** von 15-17 Jahren für den ganzen Tag.
C. Ahlrichs, Casinostr. 2, 2. Etg.

Suche

auf sofort ein sauberes **Kinder-mädchen** für den ganzen Tag.
Frau Ingenieur **Büding,**
Königstr. 2, 1. Etg.

Gesucht

auf sofort ein **Stundenmädchen.**
Wallstraße 24a, II., 1.

Gesucht

auf gleich ein kleines **Mädchen** bei Kindern und leichten häusl. Arbeiten.
Roonstraße 8.

Gesucht

ein **Dienstmädchen**, das mit der Wäsche Bescheid weiß.
Altendichsweg 3.

Gesucht

ein **Sehrling**, Sohn von rechtlichen Eltern.
S. Olschewsky, Klempnerstr.,
Busch's Nachfolger.

Eine fast neue

Laden-Einrichtung ist umständehalber **billig zu verkaufen.**
Bant, Werftstraße 20.

Haus-Verkauf.

Ich beabsichtige mein an der Hauptstraße zu Kopperhöfen neuerbautes

Haus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
J. Lübben.

Älteren sowie

jüngeren **Männern** wird die in 27. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System** zur Belehrung empfohlen. Freie Zusendung unter Couvert für 1 Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Kronsbeeren

zum Einmachen **Pfund 20 Pfennig**
Wilh. Schlüter.

Zu vermieten

zum 1. November **zwei Stagenwohnungen** mit Zubehör.
J. H. Funke beim Bahnhof.

Zu vermieten

zum 1. Novbr. zwei schöne 4räumige **Wohnungen** mit Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner.
W. Eggen, Margarethenstr. 4.

Original-Theoerschwafel-Seife

von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz, ist thatsächlich ungleichlich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weissen Haut- und Gesichtsfarbe. Vorr. 50 Pfg. pro Stück bei **L. Janssen.**

20 Goldschranke,

neu, ein- u. zwei-thürig, feuer- u. diebesicher gar., spottbillig zu verkaufen.
Paul Westermann Nachf., Nähmaschinenfabrik, Magdeburg.



Liebig's Backpulver

ist das beste, Packet à 10 Pfg. bei **Rich. Lehmann.**

Sämmtliche

Artikel zur Krankenpflege:
Binden, Verbandwatten, Gummiwaaren, Irrigateure, Gummiunterlagen

empfehlen **Rich. Lehmann,**
Drogenhandlung,
Bismarckstraße.

Cognac

der **Deutschen Cognac-Compagnie**
Löwenwarter & Co
Commandit-Gesellsch. zu Köln.
zu Mk. 2,- Mk. 2,50 Mk. 3,- Mk. 3,50.
per Flasche käuflich bei **Ferdinand Cordes**
in Bant, am Markt 25;
Wilhelmshaven, Roonstr. 87.

Kinder-

wagen
größtes und billigstes Lager
Wilhelmshavens bei **B. v. d. Ecken.**

Holz- u. Metall-Särge,

sow. Zeichenbelleid.-Gegenstände
empfehlen bei Bedarf **Chr. Wehn & W.**

Metall- und Holzsärgen

halten bei Bedarf bestens empfohlen
Toel & Vöge.

Feuer-Assecuranz-Verein Altona

versichert Gebäude, Mobilien und Waaren zu günstigen Bedingungen. Näheres durch den Agenten **tom Saffeln, Kaiserstr. 64.**

Es ist ein Vergnügen

wenn man **Jahnsmuff's** hat und hat **Ernst Muff's** weltberühmte schmerzstillende **Zahnwolle** zur Hand. Dieselbe vertreibt jeden Zahnschmerz augenblicklich, ist in fast jeder guten Drogenhandlung à Rolle 35 Pfg. zu haben und ist wohl 10mal zu gebrauchen.
Nur **Ernst Muff's** Zahnwolle (mit der Schutzmarke ein Muff) ist echt und hilft sicher. Man nehme nichts anderes an.
Engros-Lager für Wilhelmshaven: **Rich. Wehmann, Drogenh.**

Technikum Mittweida

Sachsen.
Maschinen-Ingenieur-Schule
Werkmeister-Schule
Elektrotechnisches Praktikum.

Bier-Niederlage und

Mineralwasser-Anstalt
von **Georg Endelmann**
Königstraße 47.

Lagerbier von Th. Fetzlör, Jever. Kulmbacher Bier (Rizzi-Brauerei). Weißbier (Aktienbrauerei vorm. Bolle, Berlin).

Fetterwasser, Brauseleimonade von vorzüglichem Geschmack.

Harzer Königsbrunnen von Goslar a. Harz.

Wiederverkäufern Rabatt!

Kinderwagen, Kinderbettstellen, Kinderbadewannen, Babykörbe, Sogbletapparate, Nachlampen, Warmflaschen, Wäschetrockner, Steckbetten
empfehlen billigst **Bernh. Dirks.**

Schöne Jadeberger

Erbskartoffeln,
à Centner 2 Mk.,
empfehlen **J. Büttmeyer,**
Grenzstraße 79.

Ferschlössen

vers. das 6. u. 7. Buch Moses gegen Einfindung d. Betrages von 4 Mk. 50 Pfg. oder Nachnahme
S. Müller, Oldenburg, Rangestr. 34.

Große Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) u. geräumigen neuen Federn bei Gustav Lustig, Berlin S. 11, Prinzstr. 46. Preisliste kostenfrei.
Viele Anerkennungsbriefe.

Trottoir- und Stur-

platten
nach Muster empfiehlt billigst **Fr. Stolze,**
Wilhelmstr. 8.

Colosseum Bant.

Heute Sonntag:
Grosses Familien-Kränzchen.
Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlichst ein **C. H. Cornelius.**

Tapeten!

Naturelltapeten von 10 Pfg. an,
 Stofftapeten " 30 " "
 Goldtapeten " 20 " "
 in den schönsten und neuesten
 Mustern. Musterkarte überallhin franko.
Gebrüder Ziegler in Elmberg.

Handschmerzen verschwinden
 sofort b. Anwend.
Perdenti.

Einziges, sicher wirkendes, absolut
 unschädliches Mittel. Zu haben per
 Doz. à 45 Pfg. bei Fr. v. Hove,
 Apotheke in Neustadt-Gödens.

Jeden Mittwoch und Sonnabend
 von 5 bis 7 Uhr Abends, verkaufe bei
 meinem Bahnlager am Weheweg

prima Nußkohlen,
 Centner 90 Pfg.

Wilh. Rühjen.

Häcksel

50 Kilogr. 3 M.,
 sowie

Lager- u. Streustrah

empfehl.
 Gerh. Poppen, Kopperhorn.

Biffreies mit
 Witterung, nur
 von

Herm. Musche, Magdeburg
 Wilhelmstr. 15

tödtet alle
 ganz unschädlich den Haushieren
 alle anderen Mittel weit übertreffend.

In den Drogen
 Kaul Schmidt und W. Weidmann

Ekwarderhörne!

Eilers Gasthof

Wird sich Ausflüglern, Durchreisenden,
 Vereinen etc. bestens empfohlen. Schöne
 Restaurations-Räumlichkeiten, Regelm.
 Gärten; für Ausspann große
 Stallräumlichkeiten. Eigenes Gespann
 jederzeit zur Stelle. 5mal täg-
 liche Verbindung zwischen Ekwarder-
 Hörne und Wilhelmshaven.

W. ab: 7.25, 10.30, 2.00, 3.30, 7.05.
 S. ab: 8.—, 11.10, 2.40, 4.10, 8.—
 Fahrzeit 30 Minuten.

Hochachtungsvoll

Wilh. Eilers.

Gangjähriger Buffetier im Hotel „Burg
 Hohenzollern“.

Natürliches doppelkohlensaures

Mineralwasser,

Hönninger Sauerbrunnen

zu Sönnigen a. Rh.

Wein-Depot:

M. Athen,

Wilhelmshaven, Königstr. 56.

Visitenkarten

in Buch- und Steindruck

werden auf das Geschmacksvollste und
 Billigste schnellstens angefertigt von der
 Buch- u. Druckerei des Tageblattes.

Th. Süß,

Strouprunzenstraße 1.

Wand- und Leibgeschäft

verbunden mit

Wand- und Kleidergeschäft

von neuen und getragenen Kleidungs-
 stücken, Möbeln, Betten, Velociped
 Nähmaschinen, Teppichen, Uhren,
 Gold- und Silberwaren, Schuh- und
 Stiefelwaren etc. etc.

A. Jordan,

Landwehr Nr. 6, Ecke der Schulstraße.

Hafer-Malz-Cacao

Bestes Nahrungsmittel ersten Ranges,
 besser als Hafer-Cacao, ärztlich em-
 pfohlen, in Dosen à 50 Pfg. und
 1.00 Mk. bei

Rich. Lehmann,

Bismarckstr. 15.

Genau lesen!!

Da sämtliche Neuheiten der Herbst-Saison ein-
 getroffen sind, so bietet mein Lager eine vortreffliche Auswahl in

Paletots, Hosens,
**Herren-, Jünglings-, Knaben-
 und Burschen-Anzügen**

von den billigsten bis zu den feinsten Genres. Die hier so
 beliebten

echt marineblauen Anzüge
in Cheviot, Diagonal u. Tuch
 (ein und zweireih. Façons)

sind in allen Größen und Preislagen vorhanden. Auch für
unnormale Personen, falls selbigen kein fertiger Anzug oder
 Paletot paßt, lasse ich solche nach Maß auffertigen,
 ohne den Preis zu erhöhen.

Arbeiter-Garderoben
 in allen Größen u. Preislagen.

Herren- und Knaben-Konfektions-Geschäft

Gustav Kaiser,

Schneidermeister,

38 Neue Wilhelmshav. Strasse 38.

NB. Mein Maßgeschäft besteht in unveränderter
 Weise fort und sind auch hierin sämtliche Neuheiten der
 Saison in allen Preislagen eingetroffen.

Indische Pillen (Antidysentericum)



aus folgenden unschädlichen Pflanzenstoffen bestehend:
 Pelletierin 0,10 g, Myrobal. Ind. praep. 7,5 g, Extr. gra-
 nat. 1,5 g, Extr. rosarum 1,5 g, Gummi arabic. plv. 0,75 g,
 heilen frische und veraltete

**Diarrhöe, Dysenterie (Ruhr), Brech-
 durchfall (Cholerine), Durchfall der
 Jünglinge, Sommer-Diarrhöen.**

Sie regeln den Stuhl, beseitigen Haemor-
 rhoidalblutungen in 2 bis 3 Tagen, haben
 günstigsten Einfluß bei Magen- und Darm-
 verschleimung und bewirken, daß die Kranken
 durch die gleichzeitige Appetit vermehrende
 Wirkung sich zusehends erholen.

Su haben in den Apotheken pro 1/4 Schachtel 2 M.,
 1/2 Schachtel 1 M.

Uebertrifft alle anderen

Holländ. Cacaos an

Feinheit in Aroma und

Geschmack und Aus-
 giebigkeit.

Cacao Kwatta
 von der Königl. Niederl. Hof-Cacao-Fabrik zu Breda in Holland.

Leicht löslich,

leicht verdaulich,

ohne Alkalien hergestellt,

daher von **Aerzten** als **Gesund-
 heitscacao** empfohlen. **Alleinverkauf:**

D. Osterloh, Oldenburg i. Gr.

Erwarte in den nächsten Tagen eine Schiffsladung prima

englische Nußkohlen,

die ich, so lange das Schiff löst, mit 34 Mark per Last frei
 vor's Haus verkaufe. Bestellungen baldigst erbeten..

B. Wilts.

Ekwardener Regel-Fest

findet am
 29. und 30. September in Müller's Garten statt.

Bei Bedarf für des Supercas erinnern!

Die auf meiner Geschäftsreise
 eingekauften Waaren sind eingetroffen und empfehle
 sämtliche

Herbst- und Winter-Artikel

zu billigen Preisen.

H. Hespen

Neuende.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung u. Postanstalt:

Heimchen
 am Herd

Illustriertes Wochen-
 blatt für die Familie.

Pro Nummer 10 Pfg.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Pro Nummer 10 Pfg.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Bettzeuge,

nur gute Sachen,

sowie frische Federn und Daunenn

empfehl

H. Hespen, Neuende.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

MEY's Stoffwäsche

aus der Fabrik

MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ

Königl. Sachs. Hoflieferanten.

Eleganteste, praktischste Wäsche,
 von Leinewäsche nicht zu unterscheiden.

Billiger als das Waschlöhn leinener Wäsche.

* MEY * Jedes Stück trägt den Namen
 und die Handelsmarke

Vorrätig in Wilhelmshaven bei: **H. Scherff,** Roonstrasse 90.

W. Brunstermann, Marktstrasse 45, **Max Narendorf,** Hugo

Poppe, Handschuhfabr., Roonstrasse, **O. Berlow,** Gökerstrasse 14,
 Auf Helgoland bei **Heh. E. Claasen.**

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Wien — Verlag des Universum — Dresden.

Flaschenbier

unter vollkommenem Luftabschluss mit Kohlendioxid u. neuesten Eisfahlapparaten abgezogen, offerirt frei Haus in 1/3 l. Flaschen.

40 Hl. helles Tafellagerbier	M. 3,-
20 " " "	1,50
12 " " "	1,-
33 " Fürstenbräu nach Münchener Art	3,-
16 " Fürstenbräu	1,50

C. J. Arnoldt,
Telephon Nr. 9 und 55.

Curfus für Kinder.

Diejenigen Herrschaften, welche geneigt sind, ihren Kindern englisch sprechen lernen zu lassen, werden freundlichst gebeten, am Montag, den 31. Sept., Nachmittag von 5-6 Uhr, im Parkhaus zu erscheinen. Honorar pro Stunde 50 Pf.

Mr. & Mrs. Smith
aus London.

Vorbereitungs-Unterricht

für die Maschinen-Applikanten- und Masch.-Maaten-Prüfung.
Ein neuer Curfus beginnt am 1. Oktober.
Wessel,
Maschinen-Ingenieur a. D.,
Kaiserstraße 63.

Oldenburg. Zurück.
Dr. Greving, Frauenarzt.

Engl. u. franz. Unterricht.

Diejenigen Damen und Herren, welche an dem Wintercurfus theilnehmen, werden gebeten, am Dienstag, den 1. Oktober, im Parkhaus zu erscheinen. Unterricht für Damen von 5-6 Uhr Nachmittags, für Herren von 9-11 Uhr Abends.

Mr. & Mrs. Smith
aus London.

Gasglühlicht,

bestes jetzt existirendes Licht, empfehle zu nachstehendem Preis:

1 kompl. Apparat kostet	8,50
1 " Bedachung m. Schützer	2,35
1 Spaltkegel	1,15
1 Zena-Cylinder	0,70
1 guter gewöhnlicher Cylinder	0,25
1 Glimmercylinder	0,90
1 Ersatzglühkörper	1,80

C. Gleich, Mechaniker,
Stoonstraße 15.

Frachtbriefe

hält stets am Lager
die Buchdruckerlei des Tagebl.
Th. Süß.

Achtung!

Für Möbel, Betten, Fahräder, Herren- und Damengarderoben, sowie ganze Hausstände zahle hohe Preise.
W. Harms, Pfand- u. Leihgeschäft,
neue Wilhelmshavenerstr. 22.
Bitte um schriftliche oder mündliche Bestellungen.

Kleiderstoffe
direkt aus der Fabrik von
E. Mühler & Co.
Mühlhausen i. Thür.
also aus erster Hand in jed. Maass (ganz) Robe schon v. 1,80 Pf. an zu beziehen.
Bettzeug, Federkoper, Matratzendrell, Leinen, Halbleinen, Hemdentuch, Hemdenflanel, Tischzeug, Servietten, Handtuchdreli, Schürzenstoff, Buckskin etc. zu Fabrikpreisen. Man verlange Muster franco!

Weber & Co. E. M. & Co. gegr. 1876.
Muster und Preisliste, sowie von 30 Mark an franco!

Wer schnell u. mit geringen Kosten Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Balanzen-Post“ in Göttingen a. N.

Gasthof „Cap-Horn“.

Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Ball.
Hierzu ladet ergebenst ein
E. Decker.

FLORA.

(Vorm.: M. Weiske.)

Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Ball
mit neu besetztem Orchester.
Hierzu ladet freundlichst ein
E. Herrmanczyk.

Tonhalle.

Heute Sonntag:
Große Tanzmusik.
Entree 30 Pfg., wofür Getränke.
Hierzu ladet freundlichst ein
Carl Lippert.



Einleuchten
wird es Jedem der sich unsere Mustercollektion in Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviots, Paletotstoffen u. Damen-tuchen kommen läßt, daß die reichhaltige Auswahl derselben verbunden mit billigsten Preisnotierungen Vortheile sind, welche sich jeder Privatmann zu Nutze machen kann. Wir offeriren:

Für 1 Mt. 80 Pf. Stoff zu einer eleganten seidendurchwirkten Weste.	Für 6 Mark 6 Mt. engl. Leder in allen Farben zum Strapazier-Anzug	Für 5 Mt. 60 Pf. 3 Meter 10 cm. Mode-Buckskin zu einem hübschen Anzug
Für 6 Mark 3 Mt. Cheviot, braun, blau od schwarz zu einem Anzug	Für 9 Mt. 60 Pf. 3 Meter Fantasie-Cheviot z. Promenade-Anzug	Für 13 Mt. 80 Pf. 3 Mt. hochf. Kammgarn-Cheviot zu einem Salon-Anzug

Specialität in Damenleiderstoffen jeder Art, große Auswahl, billigste Preise z. B.:
Für 4 Mt. 80 Pf. 6 Meter Kleiderstoff f. ein herbes Hauskleid
Für 6 Mt. 5 Meter Damentuch für ein gediegenes Kostüm.

Um sich von der Güte u. Preiswürdigkeit unserer Stoffe vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten durch eigene Prüfung überzeugen zu können verlange man Muster franco welche bereitwilligst ohne Verpflichtung zum Kaufen versandt werden.
Neueste Modebilder für Herren u. Damen gratis.
Tuchausstellung Augsburg 3
(Wimpfheimer & Cie.)

Es ist mir gelungen, einige besonders gute Sorten Normalhemden herstellen zu lassen, welche ich seit einiger Zeit in großen Massen in den Verkehr bringe. Die Sorten kosten Mt. 1,80, 1,90, 2,00, 2,80, 2,90, 3,00 und zeichnen sich dadurch aus, daß dieselben tadellos in der Wäsche bleiben! Bitte um einen Versuch! Siegmund Df junior, Wilhelmshaven, Marktstraße 29.

Großh. Baugewerk- u. Maschinenbauerschule
zu Barel a. d. J.
Beginn des Winter-Semesters am 7. November d. J. Meldungen zc. werden bis auf Weiteres an die Direktion nach Oldenburg i. Gr. erbeten.

Wilhelmsh. Schießverein.

Schluss-Schiessen
im Parkhaus
am Sonntag, den 29. September, Anfang des Schießens 2 Uhr Nachmittags.
Abends 8 1/2 Uhr:
Ball, verbunden mit Concert, Theater etc.
Die Prämien sind am Abend ausgestellt. Vertheilung der Prämien 10 Uhr Abends. Gäste sind willkommen. Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Schützenhof Bant.
Heute Sonntag:
Große Tanz-Musik
Entree 30 Pf., wofür Getränke.
Hierzu ladet ergebenst ein
Fr. Tenckhoff.

Mühlengarten, Kopperhörn.
Wittwe D. Winter.
Heute Sonntag:
Großer öffentl. Ball
Anfang 4 Uhr.
Hierzu ladet freundlichst ein Die Obige.

„Viktoriahalle“ Neuestraße.
Heute Sonntag:
Tanzkränzchen.
Es ladet freundlichst ein
J. J. Janssen Wwe.

Burg Hohenzollern.
Heute Sonntag:
Grosses Garten-Concert.
Anfang 4 Uhr.
Nachdem:
Öffentl. Tanzmusik
bei
stark besetztem Orchester.
Entree 30 Pfennig, wofür Getränke.
W. Borsum.

Rüstringer Hof.
Heute Sonntag
Großes Familien-Kränzchen
Anfang 5 Uhr.
Es ladet ganz ergebenst ein
Th. Frier, Ulmenstraße.